



Vladimir Petrov ist Schlagzeuger des Bruckner Orchesters in Linz. Er wurde 1986 in Bulgarien geboren und begann im Alter von neun Jahren mit dem Schlagzeugstudium bei Simeon Serafimov. Er spielte mit Orchestern wie Opera-Philharmonic Society Ruse, Pleven Philharmonic Orchestra, Radio Symphonie Orchester Wien, Bruckner Orchester Linz und war Solopauker des Junior Philharmonic Orchestra "Emil Chakarov".

Nach dem Studium in Bulgarien zog er nach Linz, um dort an der Anton Bruckner Privatuniversität Schlagzeug bei Prof. Leonhard Schmidinger und Marimba bei Prof. Bogdan Bacanu zu studieren.

Vladimir Petrov's Tourneeplan ermöglichte ihm als Marimba- und Schlagzeugsolist gleichermaßen in Österreich, Belgien, Bulgarien, China, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Japan, Spanien und den Niederlanden zu spielen.

Im Jahre 2005 erhielt er den ersten Preis bei der "International Competition for Percussion Instruments PENDIM" in Bulgarien.

Als Mitglied des "Wave Duo" erhielt Vladi Petrov gemeinsam mit seiner Duopartnerin Emiko Uchiyama im Jahre 2007 den ersten Preis der Universal Marimba Competition in Belgien. Dort erhielten die beiden auch den Sabam-Preis für die beste Interpretation des Pflichtstückes, den Keiko Abe Preis und den Publikumspreis.

Im Jahr 2008 nahmen sie ihr duo album ‚Tango‘ bei Classic Concert Records auf.

Er ist Mitglied des im Jahre 2008 von Bogdan Bacanu gegründeten Marimba Ensembles ‚The Wave Quartet‘, welches schon bald in bedeutenden Spielstätten wie dem Konzerthaus Berlin

und in vielen Ländern Europas und Asiens auftrat und dort auf begeisterte Resonanz traf.

Schon in Berlin hatte das Quartett gewagt seiner großen Leidenschaft zur Musik des Barock nachzugehen und führte ein Konzert für 2 Cembali Johann Sebastian Bachs auf 4 Marimbas auf.

Wohl nicht zuletzt auf Grund der respektvollen Herangehensweise und dem historisch informierten Ansatz, wurde diese Interpretation sowohl von Kritikern als auch vom Publikum euphorisch aufgenommen. Seitdem stellt die Musik dieser Zeit einen Schwerpunkt im Repertoire des Ensembles dar.

So folgte der 2008 erschienen Debüt CD ‚Aurora Borealis‘ im Jahre 2009 eine Aufnahme mit allen drei Konzerten Bachs für 2 Cembali, bei der Peter Sadlo das Originalklangorchester ‚Salzburg Barock‘ dirigierte.

Diese faszinierende Fusion zweier Zeitalter erlangte große Beachtung.

Das Folgeprojekt ‚Senza Ripieno‘ besticht mit selten zu Hörenden Schätzen des Barock, dieses mal noch intimer, ohne Begleitung.

Das Quartet gab Meisterklassen und Konzerte am Musik Konservatorium Wien, der Internationalen Sommerakademie Salzburg, der Universität Brno, dem JianLi Percussion Festival China, dem Adams Percussion Festival, der International Marimba Competition Salzburg, dem Perkulliria Percussion Festival Spanien und der Semana de Musica de Ronda.

Zu den Highlights der kommenden Saison gehören drei Auftritte mit dem Mozarteum Orchester Salzburg unter Carlos Domínguez-Nieto im Großen Festspielhaus Salzburg, außerdem Konzerte in Deutschland, Holland, Spanien, Österreich und den USA.

Vladimir Petrov ist Endorser des holländischen Instrumentenbauers Adams.